



### Protokoll der 14. Jahreshauptversammlung des Vereins „Altlieferinger“, Alumni und Freunde des Privatgymnasiums der Herz-Jesu-Missionare (16.06.2012, 11:10 – 12:50 Uhr, Theatersaal, PG Liefering)

**Anwesend:** Dr. Bernd Lerch, Mag. Oliver Baumann, Mag. Otmar Doppler, Ing. Christian Kain, Norbert Philippi, Otto Blaschke, Bernhard Capek, Patres Lickleder, Steiner, Ringseisen, Sporrer, Lemmer, Professoren Haslauer, Pann, Lachinger, Brunner, Lanschützer, Capek und Maturanten der Maturaklassen 1962 und 1987 a/ b (siehe Anwesenheitsliste)

#### 1. Eröffnung der Versammlung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Hausherrn, P. Provinzial Lickleder, eröffnet Präsident Dr. Lerch die Versammlung und **stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird zur Kenntnis genommen.**

Einleitend werden die zahlreich anwesenden Patres der Herz-Jesu-Missionare willkommen geheißen, besonders das Altlieferinger-Ehrenmitglied P. Ringseisen, P. Superior Steiner sowie P. Sporrer als Vertreter der MSC im Vorstand und in treuer Verbundenheit Sr. Paula. Herzlich begrüßt werden die Matura-Jubilare der Jahre 1962 und 1987, die in großer Zahl erschienen sind, und die (ehemaligen) Professorinnen und Professoren, hier wird besonders auf die Latein-Methodik von Prof. Dr. Wurz hingewiesen.

Zum **Gedenken an die Verstorbenen** des letzten Jahres (besonders P. Gustav Clemen MSC) erheben sich die Anwesenden von ihren Sitzen.

Dr. Lerch verweist auf die zwei öffentlichen Vereinstermine (GV, Chevaliertag), die Präsentation im Jahresbericht der Schule (im Umfang von etwa 25 Seiten) sowie die Herausgabe von Schulchronik und Dokumentation des Internatslebens (in drei Bänden). Als stärkste Leistung bezeichnet er die Maturantengalerie im Altlieferinger-Stiegenhaus. Diese einzigartige Präsentation ehemaliger Schüler ist vor allem dem Einsatz von Mag. Baumann zu verdanken.

Weiters stellt Dr. Lerch das Pflegen von Netzwerken heraus, das Gefühl der „Freunde fürs Leben“ als Hauptkriterium für gute Alumni-Arbeit (Integration ins Leitbild der Schule, Servicestruktur und Ratgeber-Einsatz). Dazu bedarf es persönlicher Treffen und weltweiter Kontaktpflege mit allen technischen Hilfsmitteln.

#### 2. Aufgaben und Wirken des Vereins der „Altlieferinger“ sowie Rückblick auf das Vereinsjahr 2011/12

Vize-Präsident Mag. Baumann geht in seiner PowerPoint-Präsentation auf die **Fixpunkte im Vereinsleben** und die **Ziele** etwas detaillierter ein. Neben der Generalversammlung findet im Herbst in der Regel der Chevaliertag mit gemeinsamem Gottesdienst statt (heuer mit Klassenvertrebertreffen und dem Treffen der Maturajubilare 1972 am 13.10. geplant). Organisatorische Unterstützung anderer Maturatreffen an der Schule, Teilnahme am Fußballturnier

beim Gartenfest und beim Faschingsgshnas, heuer Versuch mit Präsenz bei einem Stand des Gartenfestes, Stimmrecht bei Verleihung des Chevalierpreises, Beteiligung bei Nachtwallfahrt nach Maria Kirchenttal sowie Organisation einer Kulturveranstaltung (bei Gelegenheit) sind weitere wichtige Aktivitäten. Finanzielle Unterstützung von Projekten von Schule bzw. Schülern im Sinne des Schulprofils und auch der Mission runden die Vereinstätigkeit ab, die in 5-6 Vorstandssitzungen jährlich strukturiert wird.

Sponsern der Fotos für die Maturanten, die Fortführung der Maturantengalerie, Mitgliederbetreuung (halbjährliche Aussendungen, website [www.altlieferinger.at](http://www.altlieferinger.at), Präsenz auf facebook, Beiträge im Jahresbericht) dienen der Vernetzung.

### 3. Kassabericht

Kassier Mag. Doppler gibt Überblick über Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahr 2011: **Einnahmen von € 10.760,81** (Mitgliedsbeiträge 8.077,-; Spenden 2.517,- ; Zinsen 166,81) stehen **Ausgaben von € 22.262,88** gegenüber (Schülerunterstützung 4.800,-; Ausstattung Theatersaal € 14.457,97; Klavier Theatersaal 1.800,-; Internatswochenende 390,-; Maturafotos 293,34; Website 107,28; Porto, Kontogebühren, Organisation 414,29).

Gegenüber dem Vorjahr ist das eine starke Erhöhung der Ausgaben (2010: € 8.879,73), während die Einnahmen annähernd gleichgeblieben sind (2010: € 10.317,73). Für diese Ausgaben ist jedoch in den vergangenen Jahren vorgesorgt worden, sodass sich immer noch ein Kassastand von € 10.316,81 per 31.12.2011 ergibt. Die überantworteten Gelder sollen ja nicht gehortet, sondern sinnvoll eingesetzt werden.

### 4. Entlastung des Vorstandes und der Kassiere

Der Bericht der Kassaprüfer Mag. Pann und Mag. Stallbaumer über die durchgeführte Prüfung mit Stichproben der Konten, des Sparbuches und der Belege wird verlesen. Der damit verbundene **Antrag auf Entlastung des Vorstandes und der Kassiere wird einstimmig** (unter Enthaltung des Vorstandes) **angenommen**.

### 5. Genehmigung des Protokolls der JHV 2011

Als zweiter Teil zum Abschluss des Vereinsjahres wird das **Protokoll der letztjährigen 13. Generalversammlung vom 28.05.2011 zur Kenntnis genommen**, das zum Nachlesen auch auf der Website unter Archiv publiziert ist.

### 6. Neuwahl des Vorstandes und der Kassaprüfer

Da der aktuelle Vorstand bereits drei Jahre amtiert, ist **statutengemäß eine Neuwahl** vorgesehen. Dr.Lerch erklärt, genauso wie das gesamte Team noch einmal zur Verfügung zu stehen, für eine weitere Amtszeit in drei Jahren aber nach anderen engagierten Altlieferingern Ausschau zu halten.

Das **zur Wahl stehende Team** wird von Mag. Oliver Baumann vorgestellt:

Präsident: Dr. Bernd LERCH (MJ 63)

1. Stellvertreter: Mag. Oliver BAUMANN (MJ 89c)

2. Stellvertreter: Norbert PHILIPPI (F, ehemals Elternvertreter)  
Schriftführer: Mag. Oliver BAUMANN (MJ 89c)  
Schriftführer-Stv.: Dr. Arno JÄGER (MJ 80a)  
Kassier: Mag. Otmar DOPPLER (MJ 85b)  
Kassier-Stv.: Mag. Wieland WOLFSGRUBER (MJ 91a)

Dazu kommt der Beirat der **Dekadenvertreter**:

Otto BLASCHKE (MJ 58), Dr. Alban PERFLER (MJ 68), Ing. Christian KAIN (MJ 81b), Dr. Philip STEINER (MJ 91a), Mag. Bernhard REISCHL (MJ 94a), Dr. Matthias EGGER (MJ 00b) und **neu** Bernhard CAPEK (MJ 05a).

Vorgestellt werden auch die beiden Mitglieder von Orden (P. Hermann SPORRER, MJ 55) und Schule (Dir. Mag. Peter PORENTA, MJ 86a), die nicht gewählt sondern entsandt werden.

P. Ringseisen übernimmt als Ehrenmitglied den Vorsitz und lässt über den **Vorschlag abstimmen, der einstimmig angenommen wird**. Ebenso abgestimmt wird über die **Bestätigung der Kassaprüfer** Mag. Jakob PANN und Mag. Hans STALLBAUMER (beide MJ 70), die auch **einstimmig** erfolgt. P. Ringseisen sagt ein herzliches „Vergelt's Gott“ und wünscht allen Gottes Segen für die Zukunft.

## 7. Präsentation der Maturajahrgänge 1962 sowie 1987 a und b

Als umfangreicher Programmpunkt schließen sich die drei PowerPoint-Präsentationen der Maturajubilare an: Ludwig Sporrer ruft für die 50-jährigen Jubilare (MJ 62) viele Erinnerungen wach und berichtet u.a., dass 1962 auch neun Kollegen aus dem Kleinen Liebeswerk in Ingolstadt ihre Schullaufbahn abgeschlossen haben. Mag. Hubert Kubin und Ralf Tometschek (MJ 87a) sowie DI Hans Karl (MJ 87b) zeigen zahlreiche Bilder aus ihrer Schulzeit und verweisen auf ihre erhaltene Sportlichkeit und Rivalität, die sie mit einem Fußballspiel A-Klasse gegen B-Klasse am Vorabend des Treffens bereits wieder haben aufleben lassen.

## 8. Allfälliges

Am Ende dankt Präsident Dr.Lerch noch einmal allen für das Kommen und lädt zu den weiteren Programmpunkten des Altlieferungertages herzlich ein: Fototermin der Jubilare, gemeinsames Mittagessen, Führung durch die Schule, Besinnung in der Schülerkapelle und die abschließende Kaffee-Jause.

gez.

Norbert Philippi

(2.Stv. des Präsidenten, Protokollführer)